

Checkliste Sauna

- Sie möchten eine Sauna im Haus einrichten?
 - Achten Sie auf den Untergrund: dieser sollte glatt, gerade und wasserfest sein. Der Raum sollte also trocken, und der Boden gefliest sein.
 - Achten Sie unbedingt darauf, dass sowohl ein Kaltwasseranschluss als auch eine 400 Volt Zuleitung vorhanden sein müssen.

- Planen Sie die Maßanfertigung einer Sauna in einem Dachboden?
 - Holen Sie sich am besten Hilfe von einem Profi, da durch die Hitze Brandgefahr besteht.

- Sie haben sich bereits einen Raum für Ihre Sauna ausgesucht?
 - Bedenken Sie, dass Sie das Zimmer belüften können und auch regelmäßig lüften müssen, da sich ansonsten gegebenenfalls Schimmel bilden kann.

- Haben Sie sich für eine authentische Sauna im Garten entschieden?
 - Ab einer bestimmten Größe benötigen Sie eine Baugenehmigung.
 - In besonderen Fällen benötigen Sie auch für den Sauna-Ofen eine Sondergenehmigung.

- Die Installation des Sauna-Ofens:
 - Ganz wichtig: der Ofen muss das VDE-Zeichen tragen.
 - Pro Kubikmeter Raum benötigt man ein Kilowatt (KW) Ofenleistung.
 - Der Ofen sollte nahe der Zuluft-Öffnung platziert sein.
 - Eine sachgemäße Installation sollte von einem zugelassenen Fachmann durchgeführt werden.

- Dieses Zubehör benötigen Sie:
 - Ein Saunatuch, ein Saunakissen, sowie Thermometer und Sanduhr.
 - Aufgusskübel, Aufgusskelle und ätherische Öle für einen Ofen mit Saunasteinen.
 - Spezielle Reinigungsmittel für Ihre individuelle Ausstattung.